

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Pacific Palisades, 1951-12-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

1550 San Remo Drive
Pacific Palisades, Calif.

am 27. Dezember 1951

Lieber Herr Sternfeld:

Nein, so bin ich nicht, und durchaus nicht will ich Ihnen doch nur scheinbar Arges mit wirklich Argem vergelten. De facto hatte ich mir schon ein paar Sorgen gemacht wegen Ihres Schweigens und sehe nun, dass sie leider nicht unberechtigt waren. Lassen Sie mich nur hoffen, dass die Augensache nun wirklich ganz vorbei und auch das Berufliche wieder voellig in Ordnung ist.

Ihre Mitteilungen den PEN betreffend waren uns neu, wenn auch gewiss nicht ueberraschend. Dieser Verein in seiner "geeinigten" Form war doch seit langem die reine Fiktion und sollte es den beiden Rumpfclubs gluecken, auf halbwegs freundlichem Fusse miteinander zu verkehren, so schien mir das eher besser als die Fortfuehrung der verkrampften Gesamtunternehmung, es gewesen waere.

Des jungen Toynbee Auslassungen (und in der Tat besteht das Ding zu guten Teilen aus "Auslassungen") habe ich T.M. noch nicht gezeigt. Er ist nicht recht wohl, - laboriert seit dem Weihnachtsabend an einer kleinen Grippe oder Viruserkrankung, und waere im Stande, sich zu aergern, obgleich manches in dem Artikel auch wieder ganz gut und neu gesehen ist. Sobald er wieder ganz bei Kraefte ist, werde ich ihm den Aufsatz zufuehren.

Wie gut, dass Sie sich meiner armen Grosskousinen weiterhin annehmen und dass Hoffnung auf neuerliche Hilfeleistungen von Seiten der Organisationen besteht. Meine Mutter wollte Ihnen dieser Tage schreiben, aber schon heute soll ich die herzlichsten Gruesse und Neujahrswuensche meiner beiden Eltern den meinen beifuegen. Bitte empfehlen Sie mich auch der Frau Braut (moechte der Scheidungsnachweis sich bald erbringen lassen!).

Immer und freundlichst die Ihre